

Anmeldecoupon

Faxanmeldung (040) 4 28 63 – 34 65

Anmeldung bis zum **6. Juni 2003** absenden!

Ich melde mich hiermit zum Fachtag ‚Eltern stark in der Erziehung‘ am 16. Juni 2003 an:

Name, Vorname

Beruf, Funktion

Anstellungsträger/Institution

Straße/Nr

PLZ/Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich werde teilnehmen (bitte ankreuzen):

Vormittags 0
Nachmittags 0

Ich interessiere mich
in erster Priorität für den Workshop Nr.
in zweiter Priorität für die Workshops Nr.

Kontakt:

Büro für Familien-, Jugend- und Sozialpolitik

22083 Hamburg, Hamburger Str. 118

Telefon: 4 28 63 – 20 11

E-Mail: familienforum@bsf.hamburg.de

Anfahrt zum Veranstaltungsort Handwerkskammer
(Holstenwall 12):

U-Bahn-Linien U2 (Messehallen), U3 (St. Pauli),
Bus 36 (Johannes-Brahms-Platz), Bus 112 (Handwerkskammer).

Was will das Hamburger Familienforum?

Das Hamburger Familienforum soll dazu beitragen, dass Familien öffentlich mehr Beachtung und Unterstützung finden. Hierzu sind mehrere Veranstaltungen geplant. Von Vorträgen für Eltern über Fachtagungen für Fachleute bis hin zu Angeboten für die ganze Familie.

Zugleich bildet das Hamburger Familienforum ein Dach für Kooperationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Partnern: Mit dabei sind zum Beispiel der Deutsche Kinderschutzbund (Landesverband Hamburg e.V.) und der Berufsverband der Hamburger Kinder- und Jugendärzte.

Das Familienforum ist auch ein Zusammenschluss unterschiedlicher Partner, die als Unternehmen oder Träger von Familien-, Sozial- und Freizeiteinrichtungen das Leben der Hamburger Familien stützen und bereichern wollen. Bislang haben Hagenbecks Tierpark, das Thalia Theater, der Rowohlt Verlag und der Hamburger Gästeführerverein ihre Unterstützung zugesagt.

Am **Donnerstag, dem 19. Juni 2003 um 19.30 Uhr** lädt das Hamburger Familienforum Hamburger Eltern zum Elterntalk mit dem Erfolgsautor und Erziehungsberater **Jan-Uwe Rogge** ein:

»Ohne Chaos geht es nicht« – Überlebenstipps für Familien

Evangelische Akademie, Esplanade 15, 20354 Hamburg

Informationen und Anmeldung unter 428 63 – 2011
oder www.familienforum.hamburg.de

**Hamburger
FamilienForum**

Schirmherrin: Senatorin Birgit Schmieber-Jastram

Familien stark in der Erziehung

**Montag, 16. Juni 2003
10 bis 18 Uhr**

Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20335 Hamburg

www.familienforum.hamburg.de

Metropole Hamburg
wachsende
Stadt



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales und Familie

Liebe Leserinnen und Leser,

Eltern legen den Grundstein dafür, dass ihre Kinder zu eigenständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Personen heranwachsen. Sie leisten viel in der Erziehung ihrer Kinder: bei der Förderung von Begabungen und Bildungsabschlüssen, im Schutz vor Risiken und Gefährdungen, in der Hinführung zu selbständigem Lernen und Handeln. Darüber hinaus versuchen zunehmend mehr Mütter und Väter, **Familie** und Beruf miteinander zu vereinbaren. Viele von Ihnen stoßen dabei an ihre Grenzen. Sie benötigen Unterstützung durch Kinderbetreuung und durch **Familienfreundliche** Bedingungen am Arbeitsplatz. Sie benötigen aber auch Angebote der **Familienbildung** und -beratung.

Welche Angebote zur Unterstützung von Eltern bei der alltäglichen Erziehung gefragt und geeignet sind, welche Erfahrungen mit unterschiedlichen Arbeitsansätzen innerhalb und außerhalb Hamburgs gesammelt wurden, das soll in Vorträgen, Diskussionen und Workshops des Fachtags **Eltern stark in der Erziehung** behandelt werden.

Hamburg bietet hiermit erstmalig ein großes Fachforum an, in dem die Debatte um die Anforderung und das Gelingen familiärer Erziehung breit geführt wird. Alle Fachkräfte und aktive Helfer der **Familienbildungs-**, der Elternschul- und Elternberatungsangebote, der Kinder- und **Familien**hilfzentren, der Mütterzentren und Mütterberatungsstellen, der Kindertagesstätten und Vorschulen sowie weiterer Projekte, Einrichtungen und Dienste, die die Erziehung in der **Familie** fördern, sind angesprochen. Angesprochen sind darüber hinaus alle in Hamburg **familien-** und jugendpolitisch Tätigen und Interessierten und natürlich interessierte Eltern.

Der Fachtag **Eltern stark in der Erziehung** ist Teil des *Hamburger Familienforums* und damit zum Senatsprogramm Leitbild *„Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“* zugehörig. Am Ende des Fachtages wird deshalb im Rahmen der Podiumsdiskussion nicht nur die Frage zu beantworten sein, was Eltern in der Erziehung stark macht, sondern auch: Wie können **Familien in Hamburg zu Gewinnern** werden?

Ich danke der Handwerkskammer Hamburg für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

Dr. Vera Birtsch

Büro für Familien-, Jugend- und Sozialpolitik

Fachtag "Familien stark in der Erziehung" - Programm

Programm am Montag, den 16. Juni 2003

10.00

Eröffnung

Senatorin Brigitt Schmieber-Jastram

Grußwort

Peter Becker, Präsident der Handwerkskammer Hamburg

10.30

Vortrag

Familien: auch heute ein Zukunftsmodell

– aber zeitbrechtlich

Prof. Dr.-Dr. Wassilios Fthenakis, Staatsinstitut für Frühpädagogik, München und Freie Universität Bozen

Ein Bericht über die Entwicklung von Eltern und Partnerschaften auf Basis empirischer Ergebnisse und Vorstellung eines Programms vielfältiger und kompetenter Unterstützung der Familien.

Diskussion (anschließend Kaffeepause)

12.00

Video: Familien auf der Suche nach Entlastung

Videoprojekt in Kooperation mit der Elternschule Langenhorn und der Agentur Fische Medien.

13.00

Impiss

14.00

Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern des Projektes

16.30

Workshops zu neuen Formen der Familienförderung

Abschlusspodium

Familien zu Gewinnern machen: Was ist zu tun?

Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen diskutieren die Situation von Familien heute, die Notwendigkeit, Familien in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken und beraten über geeignete Maßnahmen der Unterstützung.

Annegrethe Stoltenberg, Diakonisches Werk Hamburg

Prof. Dr. Wulf Rauer, Deutscher Kinderschutzbund,

Landesverband Hamburg e.V.

Dr. Susanne Mayer, ZET-Redaktion, Veröffentlichung:

„Deutschland armes Kinderland“

Irnela Hannover, WDR-Redaktion „Servicezeit Familie“

Margareta Steinrück, Arbeitnehmerkammer Bremen

Dr. Valerie Le-Vot-Wenzel, Elternvertretung Kindertagesstätte

Dr. Wolfgang Hammer, Amt für Familie, Jugend und

Sozialordnung, Hamburg

Moderation: Dr. Vera Birtsch, Büro für Familien-, Jugend- und Sozialpolitik

Workshops um 14.00 Uhr

Workshop 1:

Entlastung von Familien im Alltag

Der Alltag von Familien wird immer komplexer und die Entlastung durch das familiäre Umfeld ist geringer geworden. Es werden neue Projekte zur Unterstützung von Familien im Alltag vorgestellt.

Projekt „Welcome“, Referentin: Rose Volz-Schmidt, Evangelische Familienbildungsstätte Niendorf

Projekt „Adebar“, Referentinnen: Anja Frost, Mitham Hartmann

Moderation: Brigitte Hüllmann – Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung

Workshop 2:

Stärkung der Erziehungskompetenz, Kurse für Eltern – was können sie leisten?

Die Unterstützung von Eltern in Erziehungsfragen gewinnt immer mehr an Bedeutung und Elternprogramme stehen hoch im Kurs. Anhand der Vorstellung zweier Elternkurse wird diskutiert, was Elternkurse leisten können, welche Ziele, Inhalte und Methoden sie beinhalten.

Projekt „Starke Eltern – starke Kinder“, Referentin: Verena Zühlsdorf, Kinderschutzzentrum Hamburg

Projekt „Triple P“, Referentin: Inke Dreessen, Evangelische Familienbildungsstätte Blankenese

Moderation: Maria Gerhard – Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung

Workshop 3:

Unterstützung für Migrantenfamilien

In anderen Ländern – auch in einigen Städten Deutschlands – werden seit langem Programme zur Unterstützung der Erziehung in Migrantenfamilien mit dem Schwerpunkt der Sprachförderung für Mütter und Kinder durchgeführt. Verschiedene Ansätze werden vorgestellt.

Projekt „HiPPV“, Referentin: Nevrye Kayis, Deutsches Rotes Kreuz, Bremen

Projekt „Sprachförderung in Eltern-Kind-Gruppen“, Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten e.V., Referentinnen: Kerstin von Bockel, Margarete Kossolapow

Moderation: Ursula Meyer-Rumke – Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung

Workshop 4:

Väter in der Familienbildung

Auch Väter sind für Angebote der Elternbildung zu gewinnen, wenn sie gezielt angesprochen werden und die Kurse auf sie zugeschnitten sind. Erfahrungen aus der Familienbildungsarbeit mit Vätern werden vorgestellt.

Referent: Volker Baisch, Väterzentrum

Moderation: Angela Jaeger – Elternschule Steilshoop

Workshop 5:

Prevention durch Kooperation

Um Eltern den frühzeitigen Zugang zu Hilfen zu erleichtern und die Inanspruchnahme von professioneller Unterstützung bei Erziehungsfragen oder -problemen selbstverständlicher zu machen, sind niedrigschwellige Formen der Elternarbeit erforderlich.

Projekt: „ERIK“ Erziehungshilfe, Rat und Information im Kindergarten, Referentin: Roswitha Glatthaar, Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf

Landesmodellprojekt Sachsen „Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen“, Referentinnen: Benita Hartung, Saskia Heller

Moderation: Hannes Classen – Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Hamburg